

Jahresbericht 2021



***Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Bayern e.V.***

Oliver Breiing
1. Vorsitzender

Uta Knechtel
Geschäftsstelle

Claudia Rösch
stellv. Vorsitzende

Lorenz Stube nvoll
stellv. Vorsitzender

Romy Eberlein
Schriftführerin

Claudia Rösch
kom. Kassierin

Toni Geitner
Bundesdelegierter

Helmut Lorenz
Bundesdelegierter

Uwe Rothämel
Bundesdelegierter

nicht besetzt
stellv. Bundesdeleg.

nicht besetzt
Frauenbeauftragte

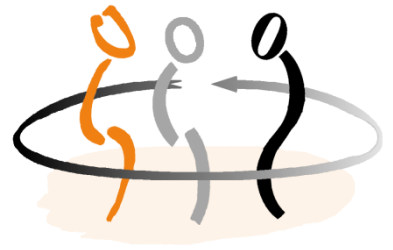
nicht besetzt
Ansprechpartner junger Menschen

Gerhard Bosch
Kassenprüfer

Roland Lisson
Kassenprüfer

- FK Altenberg
- FK Dietfurt
- FK Eckental-Heroldsberg
- FK Feucht
- FK Forchheim
- FK Fürth
- FK Hersbruck
- FK Hilpoltstein
- FK Hof
- FK Kempten
- FK Lansberg/Lech
- FK Landshut
- FK Lauf a. d. Pegnitz
- FK Mindelheim
- FK Neumarkt
- FK Nürnberg
- FK Pfronten
- FK Roth
- FK Schwabach
- FK Selb
- Gruppe Sulzemoos
- FK Wendelstein
- FK Westallgäu/Lindenberg

AK Öffentlichkeit



**Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe**
Landesverband Bayern e.V.
Vorstand

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe · Vorstand
Oliver Breiing · Pfisterstraße 40 · 90762 Fürth

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, Landesverband Bayern e.V. Bericht des Vorstandes der für das Jahr 2021

Das Jahr 2021 machte – wer hätte anderes erwartet – ungefähr so weiter, wie das Jahr davor aufgehört hatte: Corona beherrschte die Agenda weiterhin und zwar auf sehr ernstzunehmenden Niveaus.

So war dem – im **1. Quartal** des Jahres noch alten' - Vorstand relativ schnell bewusst, dass eine Lösung für die Tatsache gefunden werden musste, dass wir seit fast 2 Jahren keine Delegiertenversammlung samt nötiger Entlastungen und bedingt nötiger Neuwahlen mehr abhalten konnten.

Diese Lösung lautete: eine sogenannte ‚**unechte virtuelle Delegiertenversammlung**‘ am Ende März abzuhalten, in dem den dort teilnehmenden Delegierten der Beschluss bekannt gegeben werden sollte, eine Entlastungen und Neuwahlen im sogenannten ‚**Umlaufverfahren per Briefwahl**‘ durchzuführen.

So kam es dann alles auch - und die Vorbereitungen der virtuellen Versammlung als auch der Briefwahl bestimmten die Arbeit des bisherigen Vorstandes samt Geschäftsstelle, vor allem da beides ja absolutes Neuland für uns alle darstellte.

Am Ende konnten sowohl Kassier als auch Vorstand entlastet werden. Die Neuwahlen ergaben einen Wechsel des Vorstandsvorsitzes, den ich somit einnahm in Nachfolge des langjährig in dieser Position erfolgreich agierenden Helmut Lorenz und bescherten uns ein neues Gesicht in der Vorstandsarbeit in Person von Claudia Rösch als stellvertretende Vorsitzende. Zur neuen Geschäftsstellenführung wurde Uta Knechtel vom nun neu zusammengesetzten Vorstand berufen und die Geschäftsstelle wanderte somit weiter nach Erding.

Da keine neuen Kandidaten für den scheidenden Kassier Alex Eberlein und den weiteren Stellvertreterposten gefunden werden konnten, übernahm Claudia Rösch das Kassiererinnenamt kommissarisch und Lorenz Stubenvoll verlängerte dankenswerterweise sein Engagement als Stellvertretender bis zur Neuwahl eines neuen Kandidaten.

Das zweite Quartal war nun logischerweise durch einige **Findungs- und Neuordnungsprozesse** gekennzeichnet, die Vorstand/Geschäftsstelle mit einem 2tägigen Arbeitswochenende in Erding flankierten.

Uwe Rothämel wurde mit einer speziellen Koordinierungsfunktion zwischen Vorstand und Freundeskreisen betraut und Helmut Lorenz erklärte sich dankenswerterweise bereit, sein KnowHow und seine langjährige Erfahrung weiterhin in den Dienst des Landesverbandes zu stellen und damit den – sozusagen - neuen Vorstand zu entlasten. Wo immer es gefragt war, erfüllte er dieses nicht unbedingt selbstverständliche und auch teilweise mit Arbeit verbundene Versprechen in seiner unnachahmlich zupackenden und immer verbindlichen Art.

Freundeskreise für
Suchtkrankenhilfe
Landesverband Bayern e.V.
Vorstandsvorsitz
Oliver Breiing
Pfisterstraße 40
90761 Fürth

Telefon
0911 / 9896834

e-mail
bayern@freundeskreise-
sucht-bayern.de

Internet
www.freundeskreise-sucht-bayern.de

Bankverbindung
EV. KREDITGENOSSENSCHAFT eG
IBAN: DE72 5206 0410 0003 5711 22
BIC: GENODEF1EK1



Mitglied im Diakonischen Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche in
Bayern e.V.

Positiv zu vermerken, dass die traditionelle **Fachtagung in Schönstatt im Frühsommer** wiederum stattfinden konnte.

Dies galt übrigens dann auch – große Erleichterung auch hier - für die dritte regelmäßige Hauptveranstaltung des Landesverbandes im Jahr, die **Freundeskreis- und Gruppenbegleiter-Tagung im Herbst**.

Hoch- und Spätsommer waren dann – auch Dank der milden pandemischen Lage um die Jahresmitte - aus Vorstandssicht sehr arbeitsintensiv: neben einer adHoc-Veranstaltung nochmals in Schönstatt [zur weiteren Planung und Organisation unserer 35-Jahr-Feier in 2022 – *inzwischen verschoben auf einen vielleicht günstigeren Termin*], einer Vorstandssitzung sowie einer *wiederbelebenden* AKÖ-Sitzung in Neumarkt in Präsenz gab es auch - wie inzwischen üblich bei uns – die eine oder andere mehr oder weniger spontane Videokonferenz durchzuführen.

Ähnlich ging es dann in und durch den Herbst, in dem vor allem auch noch unsere gemeinsame erweiterte Vorstandssitzung in Reimlingen Erwähnung finden soll, eine der ganz wenigen Gelegenheiten seit gefühlt ewiger Zeit, wo wir uns alle, alle im Landesverband tatkräftig engagierten ausreichend lange und intensiv sehen und austauschen konnten.

Bundesverbandsveranstaltungen

Für den Landesverbands-Vorstand vor allem relevant waren hier zwei erweiterte Vorstandssitzungen im Frühjahr und Herbst sowie die Bundesdelegiertenversammlung. Außer an Letzterer [der Pandemie geschuldet] konnte ich persönlich beide anderen Veranstaltungen wahrnehmen – einmal letztmals aus Sicht der Geschäftsstelle als Gast und das andere mal bereits in Funktion des Vorstandsvorsitzenden. Es waren jeweils fruchtbare Erfahrungen und Begegnungen für mich möglich, auch wenn es aufgrund von Hygienevorschriften leider sehr viel anstrengender als üblich verlief.

Ein Wort zu Veranstaltungen der Freundeskreise

Im *Jahresbericht des Landesverbands der bayerischen Freundeskreise* sind sie ja regelmäßig nachzulesen, die Touren und Turniere, die Ihr aus den Freundeskreisen vor Ort heraus für alle anderen Freundeskreiser im Land veranstaltet. Stellvertretend für alle (und weil ich kein Motorrad besitze) möchte ich das Minigolfturnier in Hof erwähnen, das dieses Jahr in Hof stattfand und das mir ermöglichte, innerhalb einer – leider mäßig erfolgreichen Mannschaft – einfach mal ‚nur‘ Spaß miteinander zu haben, und zu witzeln, und zu lachen – ein nicht unwichtiger Aspekt im Leben eines Freundeskreislars, den wir bei allen Anstrengungen und Einsätzen für das Gemeinwohl niemals aus den Augen verlieren sollten.

Ausblick

Ich glaube, wir haben gemeinsam inzwischen gelernt, mit der pandemischen Krise vernünftig, angemessen und besonnen umzugehen, was nicht zuletzt aufgrund unserer Kooperation und die Einsicht in die bestimmenden Notwendigkeiten und Begebenheiten vor Ort möglich war und ist.

Das lässt uns inzwischen wieder den Kopf hochnehmen und perspektivisch zu denken – denn es wird ein ‚Danach‘ geben und vor allem ein positives Danach – wir alle haben nämlich gelernt und Lernen heißt ja immer auch Verbesserung und Optimierung.

Ich danke Euch im Namen des Vorstands an dieser Stelle für Euren wichtigen und manchmal auch selbstlosen Einsatz im Dienste von uns allen und denen, die erwartungsvoll zu uns stoßen.

Fürth, den 17.03.2022



Oliver Breiing
1. Vorsitzender

26.03.2022



Jahresbericht des Kassiers

Unsere finanzielle Situation stellt sich wie folgt dar. Wir begannen das Geschäftsjahr 2021 mit einem Guthaben von 46.272,79 €. Zum Jahresabschluss 2021 betrug das Guthaben 52.365,82 €.

Die solide finanzielle Situation ist auf ein bewusstes und nachhaltiges Handeln im Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zurück zu führen. Zudem sind noch Wertstellungen über den Jahreswechsel hinaus zu berücksichtigen. Da auch im Jahr 2021 viele Veranstaltungen ausgefallen sind, hierzu jedoch Mittel beantragt und genehmigt wurden wird es zu einer Rückerstattung seitens unserer Geldgeber kommen. Dadurch lässt sich der erhöhte Überhang zum Jahresende erklären.

Fazit

Ob und in welcher Höhe die für 2022 beantragten Gelder eingehen ist nicht abzusehen. Unklar ist zudem auch in welchem Umfang 2022 Veranstaltungen stattfinden werden. Es stehen, falls die beantragten Fördermittel nicht wie erhofft ausbezahlt werden, Rücklagen und Eigenmittel zur Verfügung.

Die Rücklagen belaufen sich zum 31.12.2021 auf 39.374,94 €.
(Sparbuch Evangelische Bank Kassel Kto.Nr.: 33571122)

Komm. Kassier

Claudia Rösch

Buchungsliste

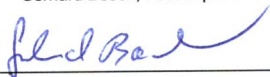
Zeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2021
 Konto: 00001 Bank

Kassenführer/in: Claudia Rösch

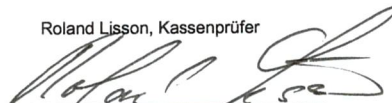
Konto Nr.	Kontobezeichnung	Einnahmen (EUR)	Ausgaben (EUR)	USt. (EUR)	Netto (EUR)
00003	IT-Pauschale Vorstand		1.125,00		-1.125,00
00004	Büromaterial		274,64		-274,64
00005	LV-Mitgliedsbeiträge	16.980,00			16.980,00
00006	BV-Mitgliedsbeiträge		8.050,00		-8.050,00
00008	Vorstandssitzungen		1.208,30		-1.208,30
00009	DRV Bund-Mittel	8.109,00			8.109,00
00010	Spenden	250,00			250,00
00014	Porto		30,00		-30,00
00015	Landesverbands- Veranstaltungen	7.510,00	17.194,56		-9.684,56
00017	LV- Seminare	560,00	1.970,72		-1.410,72
00018	Freundeskreis- Freizeit	2.664,00			2.664,00
00019	Kontoführung	105,00	252,15		-147,15
00020	Reisekosten		2.788,60		-2.788,60
00021	LV-Versicherungen		428,40		-428,40
00022	Verschiedenes		38,01		-38,01
00023	Diakoniebeitrag		75,00		-75,00
00024	Diakonieseminare/Suchthelfer	3.420,00	5.955,00		-2.535,00
00025	Krankenkassenmittel	15.526,00			15.526,00
00026	LV Projekte		1.721,00		-1.721,00
00027	Aufwandsentschädigung		600,00		-600,00
00028	Therapeutische Leistung, Fahrtkosten Therapeut		3.645,56		-3.645,56
00030	Software/Stifter Helfen		1.304,49		-1.304,49
00031	Hardware		2.369,54		-2.369,54

Wendelstein, 11.01.2022

Gerhard Bosch, Kassenprüfer



Roland Lisson, Kassenprüfer





**Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe**
Landesverband Bayern e.V.

Prüfungsergebnis für das Geschäftsjahr 2021

Auftragsgemäß nahmen wir beim Verein

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Bayern e.V.

die Prüfung der Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 2021 vor.

Wir prüften die Ordnungs- und Zweckmäßigkeit der Rechnungs- und Wirtschaftsführung im Sinne des § 8 Absatz 2 Buchstabe g der Satzung des Diakonischen Werkes Bayern unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften sowie Richtlinien und Empfehlungen.

Geprüft wurden:

Verwendungsnachweise und die Erfüllung von Auflagen der Bewilligungsbescheide zweckentsprechender, wirtschaftlicher und sparsamer Einsatz der Mittel

Wesentliche Feststellungen der Prüfung sind:

- Die Prüfung der Buchführung hat zu keinen Einwendungen geführt
- Verwendungsnachweise und Einhaltung von Auflagen gaben keinen Anlass zur Erinnerungen
- Bestimmungen der Satzung in der Geschäftsführung sind eingehalten
- Die Wirtschaftsführung erfolgte sparsam und umsichtig
- Die Vermögenslage des Vereins zum 31.12.2021 ist geordnet
- Die Liquidität des Vereins zum 31.12.2021 ist ausreichend
- Risiken, für Fortbestand und Entwicklung des Vereins sind nicht erkennbar

Es haben sich keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Geschäfts- und Wirtschaftsführung sowie der Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien Bedeutung haben. Ebenso haben sich keine Hinweise auf sonstige Verfehlungen bei unserer Prüfung ergeben.

Bestätigt wird:

Die Bücher sind ordnungsgemäß geführt. Die Zahlen der Jahresabrechnung sind in Übereinstimmung

Wendelstein, 11.01.2022

Gerhard Bosch, Kassenprüfer

Roland Lisson, Kassenprüfer



Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Geschäftsstelle
Uta Knechtel – Franzensbader Str. 16 – 85435 Erding

Bericht der Geschäftsstelle der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, Landesverband Bayern e.V. für das Jahr 2022

Im April 2021 wurde ich erstmals in die Geschäftsstelle des LV der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe berufen. Bei einem intensiven Treffen in Erding wurde ich vom Vorstand in die Geheimnisse der Geschäftsführung eingearbeitet. Natürlich war dies an einem Wochenende nicht möglich und ich hatte immer wieder Fragen - und habe sie auch heute noch. Für ihre Geduld und großartige Hilfe möchte ich mich bei Oliver Breiing, Helmut Lorenz, Uwe Rothämel und besonders Claudia Rösch ganz herzlich bedanken.

Obligatorische Veranstaltungen

Die Vorbereitung für die Durchführung der drei regelmäßig jährlich stattfindenden Versammlungen – Landesdelegiertenkonferenz im März, Fachtagung im Juni, Freundeskreis-/Gruppenbegleiter-Tagung und erw. Vorstandssitzung im Oktober –, sowie die Vorstandssitzungen (online und persönlich) hatte auch in 2021 ihren festen Platz in der Agenda der Geschäftsstelle.


In der vorliegenden Sammlung der Jahresberichte findet man eine Übersicht aller für den gesamten Landesverband relevanter Veranstaltungen (also auch Bundesdelegiertenversammlung und weitere von Freundeskreisen veranstaltete Termine).

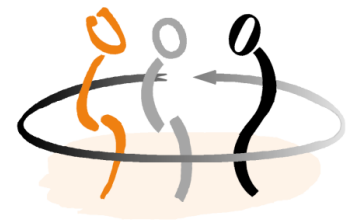
Corona Pandemie

Die Corona Pandemie beschäftigte uns das gesamte Geschäftsjahr über. So fanden Vorstandstreffen online statt und jede Veranstaltung musste je nach der gesetzlichen Bestimmung organisiert werden und die Freundeskreise über die Corona Updates informiert werden, damit sie ihre Gruppentreffen danach ausrichten konnten.. Für die immer aktuellen Informationen und ihre tatkräftige Unterstützung möchte ich mich bei Romy Eberlein bedanken.

Weitere Veranstaltungen

Die erste größere Veranstaltung, an der ich in persona teilgenommen habe, war das

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe	Telefon 08122/85398	Internet www.freundeskreise-sucht-bayern.de	 Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Landeskirche in Bayern e.V.
Landesverband Bayern e.V. Geschäftsstelle	mail: bayern@freundeskreise-sucht-bayern.de	Bankverbindung EV. KREDITGENOSSENSCHAFT eG IBAN: DE72 5206 0410 0003 5711 22 BIC: GENODEF1EK1	
Uta Knechtel Franzensbader Straße 16 85435 Erding			Als gemeinnützig anerkannt und freigestellt durch das Finanzamt Fürth vom 23.08.2019, StNr. 218/108/50636630



**Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe**

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Geschäftsstelle
Uta Knechtel – Franzensbader Str. 16 – 85435 Erding

Fachseminar in Schönstatt, bei dem ich einige von Euch kennenlernen durfte. Besonders auffallend war, wie sehr es allen Teilnehmern gut tat, sich nach der Zeit im Lockdown wieder persönlich zu sehen, ein intensives Seminar und gemütliche Stunden am Abend zu genießen.

Auf weiteren Veranstaltungen wie dem Adhoc-Seminar, die erw. Vorstandssitzung, der FK- und GB-Tagung und dem FK-Seminar lernte ich immer mehr Freundeskreisler*innen kennen. Bei jedem Treffen stellte ich fest, dass mir die Arbeit im Landesverband sehr viel Freude bereitet.

35-Jahr-Feier

Auf dem Adhoc Seminar wurde mit der Planung für die bevorstehende 35-Jahr-Feier begonnen, die unter dem Motto „Jahrmarkt unserer Vielfalt“ stehen sollte.


Es hatte sich hierfür ein Arbeitskreis gebildet, der auch online zusammen kam. Wir hatten viele kreative Ideen. Georg Hauser hat ein tolles Logo samt Flyer und Einladung entworfen, Brigitte Löhnig und Thomas Einsiedel kümmerten sich um die Möglichkeiten vor Ort bzgl. der Räumlichkeiten und der kulinarischen Versorgung. Ihnen sowie dem gesamten Arbeitskreis möchte ich hier noch einmal herzlich Danke sagen.

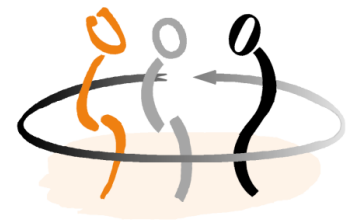
Im Oktober 2021 fand ein Treffen des Vorstandes und des Arbeitskreises vor Ort in Kirchensittenbach statt, um die Gegebenheiten im des Schloss und auf dem Geländes zu besichtigen.

Durch die – geringer als erwartet – ausfallende Anzahl an Anmeldungen standen die Kosten nicht in dem Verhältnis zum Nutzen, von dem ursprünglich ausgegangen worden war. Eine entsprechende Förderung durch öffentliche Mittel war daher nicht sicher gegeben.

Im Rahmen einer Reflexion der Vorstanderschaft wurde am 04.12.2021 auf einer Vorstandssitzung ermittelt, dass sich die erwartete und tatsächliche Resonanz in Bezug auf die 35-Jahr-Feier nicht decken. Die Veranstaltung wurde daher vom Vorstand schweren Herzens abgesagt.

Die Ideen und die Arbeiten, die bisher in die Planung und Vorbereitung einer Jubiläumsfeier geflossen sind, sollen jedoch nicht verloren gehen.

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe	Telefon 08122/85398	Internet www.freundeskreise-sucht- bayern.de	 Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Landeskirche in Bayern e.V.
Landesverband Bayern e.V. Geschäftsstelle Uta Knechtel Franzensbader Straße 16 85435 Erding	mail: bayern@freundeskreise- sucht-bayern.de	Bankverbindung EV. KREDITGENOSSENSCHAFT eG IBAN: DE72 5206 0410 0003 5711 22 BIC: GENODEF1EK1	
			Als gemeinnützig anerkannt und freigestellt durch das Finanzamt Fürth vom 23.08.2019, StNr. 218/108/50636630



**Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe**

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Geschäftsstelle
Uta Knechtel – Franzensbader Str. 16 – 85435 Erding

Fazit/Ausblick

Die Corona Pandemie hat die Arbeit in manchen Freundeskreisen verändert, aber wir sollten in diesen Veränderungen das Positive sehen. Leben ist Wandel und Wandel bedeutet Veränderung. In wie weit ich die Freundeskreise diesbezüglich unterstützen kann, werde ich es gern tun.

Ich freue mich sehr, dass der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit seine Arbeit wieder aufgenommen hat. Dieser Arbeit gebührt ein besonderes Augenmerk des Vorstandes und der Geschäftsstelle.


Ein besonderes Highlight wird für mich in diesem Jahr die Freizeit auf Rügen sein. Es sind noch Plätze frei und ich freue mich darauf, einige von Euch einmal ganz anders kennenzulernen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement die erfolgreiche Umsetzung der Idee und Philosophie der Freundeskreise am Laufen halten und weitertragen.

Ich freue sehr mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch!

Erding, 14.03.2022

Geschäftsstelle

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe	Telefon 08122/85398	Internet www.freundeskreise-sucht- bayern.de	 Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Landeskirche in Bayern e.V.
Landesverband Bayern e.V. Geschäftsstelle Uta Knechtel Franzensbader Straße 16 85435 Erding	mail: bayern@freundeskreise- sucht-bayern.de	Bankverbindung EV. KREDITGENOSSENSCHAFT eG IBAN: DE72 5206 0410 0003 5711 22 BIC: GENODEF1EK1	

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Bayern e.V

Termine 2021



Titel	Thema	Ort	Teilnehmer	Termin	Anmeldung bei	Anmeldetermin bis
Adhoc Seminar Bundesverband	Freundeskreisarbeit in Corona-Zeiten	St. Bonifatiuskloster Hünfeld	Mitglied LV Bayern	15.-17.01.2021	Helmut Lorenz	10.11.20
Mämersseminar	Ich bin ein Mann -was erwartest du von mir?	Riederau/Ammersee	Mitglied LV Bayern	19.-21.02.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	02.01.21
Frauenseminar	Menschliche Grundbedürfnisse und ihre Erfüllbarkeit im Miteinander...stärkt meine Bedürfnisse wichtig?	Reinlingen	Mitglied LV Bayern	12.-14.03.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	01.02.21
Diakonie Seminar	Fortbildungsseminar für ausgebildete ehrenamtliche Suchthelfer*innen und Gruppenleiter*innen - Angebot 1 -	Heilsbronn	Mitglied LV Bayern	20.-21.03.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	08.01.21
Landesdelegiertenversammlung		Reinlingen	Delegierte, FK-Begleiter, Organisation LV Bayern	26.-28.03.2021	interner Bereich	04.02.21
Diakonie Seminar	Hilf Suchtverhalten einen "Sinn"?	Pappenheim	Mitglied LV Bayern	30.04.-02.05.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	19.02.21
Delegiertenversammlung Bundesverband		St. Bonifatiuskloster Hünfeld	Delegierte LV Bayern	07.-09.05.2021		
Fachtagung	Was kann ich von meiner Gruppe erwarten? Was ist meine Rolle? Was ist meine Aufgabe?	Schönstätt	FK-Begleiter, Organisation LV Bayern	25.-27.06.2021	interner Bereich	09.05.21
Diakonie Seminar	Sucht - Bindung versus Freiheit?	Pappenheim	Mitglied LV Bayern	02.-04.07.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	26.04.21
Mobradtour der Freundeskreisgruppe Sulzemoos		Begegnungszentrum Ottmaing	Mitglieder LV Bayern, Gäste	09.07.2021-11.07.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	07.05.21
Adhoc Seminar Landesverband Bayern		Schönstätt	Mitglied LV Bayern	16.-18.07.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	31.05.21
Kreativseminar		Hartenberg	Mitglied LV Bayern	24.-25.07.21	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	18.06.21
Diakonie Seminar	Sucht und Herkunftsfamilie - wird Suchtverhalten vererbt?	Pappenheim	Mitglied LV Bayern	17.-19.09.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	09.07.21
erw. Vorstandssitzung Landesverband		Reinlingen	FK-Begleiter, Organisation LV Bayern	24.-26.09.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	09.08.21
Diakonie Seminar	Sucht - Krankheit oder Symptom?	Pappenheim	Mitglied LV Bayern	15.-17.10.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	06.08.21
Gruppenbegleitetagung	Was kann ich von meiner Gruppe erwarten? Was ist meine Rolle? Was ist meine Aufgabe?	Reinlingen	FK und Gruppenbegleiter, Organisation LV Bayern, Gäste	22.-24.10.2021	interner Bereich	04.09.21
Diakonie Seminar	Fortbildungsseminar für ausgebildete ehrenamtliche Suchthelfer*innen und Gruppenleiter*innen - Angebot 2 -	Heilsbronn	Mitglied LV Bayern	27.-28.11.2021	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	17.09.21
Freiwilliger Suchtkrankenhelfer Kurs	Ausbildung zum/zur ehrenamtlich-freiwilligen Suchthelfer*in	Heilsbronn	Mitglied LV Bayern	2021/2022	claudia.roesch@freundeskreise-sucht-bayern.de	12.06.21
Minigolfturnier						
Radtour						

Termine Landesverband 2022

Freundeskreis Seminar LV

Ort: Reimlingen
Termin: 28.-30.01.2022

"Sucht und Schuld"
Anmeldetermin bis: 21.11.2021
Anmeldung: interner Bereich
Teilnahme: Mitglieder LV Bayern

Landesdelegiertenversammlung

Ort: Reimlingen
Termin: 25.-27.03.2022

Anmeldetermin bis: 04.02.2022
Anmeldung: interner Bereich
Teilnahme: Delegierte,
FK Begleiter/innen, Organisation LV

Fachtagung

Ort: Schönsstatt
Termin: 24.-26.06.2022

"die Vielfalt der Freundeskreise"
Anmeldetermin bis: 09.05.2022
Anmeldung: interner Bereich
Teilnahme: FK - Begleiter/innen, Organisation LV

Minigolfturnier FK Altenberg

Ort: 90491 Nürnberg
Günthersbühler Str. 145
Termin: 02.07.2022

Anmeldetermin bis: 26.05.2022
Anmeldung bei:
[altenberg\(at\)freundeskreise-sucht-bayern.de](mailto:altenberg(at)freundeskreise-sucht-bayern.de)

Motorradtour der FK-Gruppe Sulzemoos

Ausschreibung und Anmeldung
Ort: Aichach
Termin: 15.-17.07.2022

Anmeldetermin bis: 02.05.2022
Anmeldung bei: claudia.roesch@
freundeskreise-sucht-bayern.de
Teilnahme: Mitglieder LV Bayern, Gäste

Kreativ Seminar LV Bayern

Ort: Hartenberg
Termin: 29.-30.07.2022

Bogenschießen, Kalligraphie, Marionettenbau
Anmeldetermin bis: 18.06.2022
Anmeldung: interner Bereich
Teilnahme: Mitglieder LV Bayern

FK - Schießen Kempten

Ort: Betzigau
Termin: 18.06.2022

Anmeldung bis: 05.06.2022
Anmeldung bei: Geschäftsstelle,
kempten@freundeskreise-sucht-bayern.de
Teilnahme: Mitglieder LV Bayern

Frauen - und Männerseminar

Ort: Reimlingen
Termin: 02.-04.09.2022

"Schubkastendenken und Vorurteile"
Anmeldung bis: 15.07.2022
Anmeldung: interner Bereich
Teilnahme: Mitglieder LV Bayern

FK - Freizeit

Ort: Sellin/Rügen
Termin: 10.-24.09.2022
[Ausschreibung und Anmeldung](#)

"das Enneagramm"
Anmeldetermin bis: 27.01.2022
Anmeldung: unter Termine - Aktuelles
Teilnahme: Mitglieder LV Bayern

FK - und Gruppenbegleitertagung

Ort: Reimlingen
Termin: 21.-23.10.2022

"die Vielfalt der Freundeskreise"
Anmeldetermin bis: 04.09.2022
Anmeldung: interner Bereich
Teilnahme: FK und Gruppenbegleiter/innen,
Organisation LV, Gäste

Jahresbericht 2021

Freundeskreis Dietfurt

Im Jahr hatten wir 10 Mitglieder.

Wir haben uns nur zu 21 Gruppentreffen mit durchschnittlich 4 Pers. zusammengefunden. Frauengruppe haben wir gar keine abgehalten.

Während der Zeit in der wegen Corona keine Präsentgruppen stattfanden, hielten wir telefonisch untereinander Kontakt.

Am Kreativwochenende vom 23.-25.07.2021 im Cafe "Bergfee" haben Uschi, Michael, Thomas und Robert von unserem Freundeskreis aktiv das Programm mit Bastelarbeiten, Bogenschießen und Ikebana mitgestaltet. Einige Gruppenmitglieder von uns haben als Teilnehmer beim Seminar mitgemacht.

Im August waren wir mit einem Team wie jedes Jahr beim Minigolfturnier in Hof dabei.

Dietfurt, März 2022

Monika Bauer
Schriftführerin



Selbsthilfegruppe: Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Feucht

Personelles

Trotz Covid 19 konnten wir unsere Gruppenstärke auf jetzt **15** (Stand 01.02.2022) aktive und damit beitragspflichtige Mitglieder ausbauen. In der Selbsthilfegruppe sind jetzt 3 ehrenamtlich ausgebildete Suchthelfer im Einsatz. Ein weiteres Mitglied ist ausgebildeter Suchthelfer auf der betrieblichen Schiene.

An den Treffen nahmen durchschnittlich 9 Mitglieder teil. Weitere Betroffene haben wir Raum für ihre Vorstellung und die Chance für einen Beitritt beim FK Feucht gegeben. Das beherrschende Thema war die Alkoholsucht- und Abhängigkeit.

Gruppenabende

Soweit es die Infektionslage zugelassen hat fanden regelmäßig Gruppentreffen statt. Neben dem Gruppenraum in Feucht, Hauptstr. 35 II Stock auch

- oftmals im Freien in den Gärten aktiver Mitglieder
- in einem großem Raum des Markt Feucht, genannt „Alte AWO“

Die Organisation der Treffen war herausfordernd und arbeitsintensiv. Die Schutz- und Hygienebestimmungen wurden, wie das Jahr zuvor, laufend den Erfordernissen angepasst. Auch der Haftungssituation wurde Rechnung getragen. So gelang es uns abermals mit einer Sondergenehmigung des Landratsamtes Lauf die Gruppenaktivitäten in Gang zu halten.

Umsetzungsmaßnahmen innerhalb der Gruppe

Nicht zuletzt durch die Pandemie wurden unsere Bestrebungen, einen Umzug in einen wesentlich größeren, passenden Gruppenraum zu realisieren, verstärkt. Durch Duldung des Deutschen Alpenvereins (DAV) konnten wir die vorhandenen Räumlichkeiten in einem Vereinsgebäude des Markt Feucht bereits verstärkt nutzen. Der endgültige Mietvertrag steht vor dem Abschluss und wir sind darüber sehr erleichtert, weil wir unseren bisherigen Gruppenraum räumen müssen.

Mit bedingt durch die Krankheit des Freundkreisbegleiters wurden die Funktionen innerhalb der Gruppe neu verteilt. Manfred wird weiterhin die Funktion des Freundeskreisbegleiters inne haben und Uschi die Gruppenbegleitung übernehmen. Michel haben wir als unseren Delegierten nominiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Bedingt durch die Umzugsthematik haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit gedrosselt, die wir jetzt wieder aktivieren. Dazu ist auch der Druck neuer Flyer erforderlich. Wir stellen uns darauf ein, dass weitere Betroffene den Weg zu uns finden und sind jetzt mit dem neuen Raum gut gerüstet.

Seminare und FK-Veranstaltungen

Teilnahme an der Fachtagung in Schönstatt 25.-27.6.2021

Teilnahme an der FK- und Gruppenbegleitertagung in Reimlingen 23.10.2021

Besuch von zwei Diakonie-Seminaren in Pappenheim

Gruppenaktivitäten

In 2021 konnten wir wenigstens unser gemeinsames, traditionelles Minigolfevent im Juli abhalten, bei dem fast alle Mitglieder mit Ihrer Familie anwesend waren.

Da wir gegen Ende des Jahres 2021 so gut wie keine Gruppentreffen abhalten konnten, haben wir uns dazu entschlossen gemeinsame „Spaziergänge“ zu machen, u.z. in der Zeit wo eigentlich das Gruppentreffen anstatt. Dies wurde sehr gut angenommen.

Nürnberg, 10.02.2022

Manfred Koller
Freundeskreisbegleiter

Uschi Tax
Gruppenbegleiterin

Jahresbericht 2021

Gruppenabende:

Trotz Corona konnten jeden Dienstag und einige Male auch mittwochs (Teilnahmebegrenzung: 5 P.) die Gruppenabende stattfinden. Die Hygiene- und ministeriellen Infektionsschutzmaßnahmen wurden dabei peinlichst genau befolgt: alle Teilnehmer*innen sind vollständig geimpft/ geboostert und ab 28.11.2021 wurde die 2-G-plus-Regel befolgt. Lediglich die letzten 2 Gruppenabende im Dezember sind entfallen.

Sonstige Veranstaltungen:

Mitten im Sommer (21.08.) führte die Gruppe (8 P.) eine Wanderung in der *Fränkischen Schweiz* durch und kehrte anschließend im Gasthaus eines Gruppenmitgliedes ein.

Ein geselliges Beisammensein mit einem gemeinsamen Essen gab es auch im Herbst (05.10.). Wir trafen uns im Vereinsheim der *Marinekameradschaft Forchheim*, da dort die Abstandsregeln gut befolgt werden konnten.

Auf eine Weihnachtsfeier wurde verzichtet.

Klinikvorstellungen:

Das *Bezirksklinikum am Europakanal/ Erlangen* ließ während des gesamten Jahres keine Besuche von außerhalb zu. Allerdings konnten wir 3 x in der *Bezirksklinik Hochstadt* vorstellig werden und den Sucht-Patienten die Notwendigkeit des Besuches einer entsprechenden Selbsthilfegruppe nach ihrem Klinikaufenthalt vermitteln.

Fortbildungen:

Angelika Singer und/ oder Irene Braun absolvierten die beiden Fortbildungsveranstaltungen des *Landesverbandes Bayern* (Juni, Oktober), die Krisensitzung des erweiterten LV-Vorstandes (Oktober) und zusammen mit einer weiteren Teilnehmerin die AWO-Fortbildung „Achtsamkeit“ (Juli). Die AWO-Fortbildung „Supervision“ (November) entfiel leider.

LV-Arbeitskreis Öffentlichkeit (AKÖ):

Irene Braun folgte ihrem Auftrag der Mitarbeit im AKÖ bei einer Präsenzsitzung in Neumarkt (September) und einer online-Konferenz (Oktober). Dabei wurden u.a. auch die Themen für die Gruppenbegleitertagung in Reimlingen erarbeitet.

PSAG Bamberg-Forchheim:

Im Juni fand ein Gesamttreffen der PSAG-Forchheim im Landratsamt Forchheim statt mit Neuwahlen der Funktionäre.

PSAG-Arbeitskreis `Sucht`:

Der Unter-AK konnte sich wegen der Corona-Einschränkungen in 2021 nur ein Mal (22.11.) persönlich treffen. Projekte wurden nicht realisiert, sind aber für 2022 angestrebt.

PSAG-Arbeitskreis `Öffentlichkeit`:

Der Unter-AK organisierte auch in 2021 eine Info-Veranstaltung zum *Tag der seelischen Gesundheit* am 12.10.2021 mit dem Thema „Gewalt“: Eine Referentin trug die Facetten von Entstehung und Ausprägungsformen bei Kindern/ Jugendlichen vor, ein zweiter Referent die bei Erwachsenen. Die geplanten online-workshops zum Thema insbesondere bei Kleinkindern und Kindern in besonderen Verhältnissen (z.B. Scheidungskinder) mussten mangels Beteiligung leider entfallen.

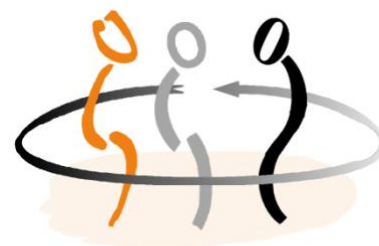
Für Planung und Gestaltung der Plakate, Flyer, workshops und des Vortragsnachmittages trafen sich die AK-Mitglieder insgesamt 8-mal in Präsenz und mehrere Male in Telefonkonferenz.

Landesverband `Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe`:

Bei der Gruppenbegleitertagung 22. – 24.10.2021 wurden folgende 4 Themen in workshops unter fachlicher Begleitung bearbeitet:

1. Mein Engagement in meiner Freundeskreisgruppe
2. Gruppendynamik
3. Umgang mit verschiedenen Charakteren in der Gruppe
4. Supervision

Konzept, Organisation und Durchführung des 3. Themas wurde von Irene Braun gemanagt.



Kurzer Jahresbericht 2021

Gruppenabende:

Das ganze Jahr immer Dienstag ohne Unterbrechungen; Ausweichmöglichkeit: Mittwoch.

Sonstige Veranstaltungen:

21.08.21 Wanderung in der `Fränkischen`
05.10.21 Gemeinsames Essen
Dezember kleine Weihnachtsfeier mit Essen

Klinik-Vorstellungen:

August, Oktober, November → Bezirksklinik Hochstadt

Fortbildungen:

Juni: FK/LV → Fachtagung Schönstatt
Juli: AWO → „Achtsamkeit“ (2 Pers.)
Oktober: FK/LV → Gruppenbegleitetagung Reimlingen
November: AWO → „Supervision“ (3 Pers.)

AKÖ: (Irene)

September: Tagung Neumarkt
Oktober: online-Konferenz

PSAG – Forchheim

16.06.2021 Gesamttreffen mit Neuwahlen
12.10.2021 `Woche der seelischen Gesundheit`: Vortragsnachmittag „Gewalt“

PSAG – AK `Sucht`

22.11.2021 Treffen im Landratsamt

PSAG – AK `Öffentlichkeit`

29.06.2021 Vorbereitungen `Woche der seelischen Gesundheit`, Thema: `Gewalt`
03.08.2021 dto.: Vortragsnachmittag, online-workshops
31.08.2021 dto.: Einführung in das Thema (Irene), Flyer, Plakat
04.10.2021 Telefonkonferenz

(Irene)





Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Fürth

Tätigkeitsbericht 2021

COVID19-Pandemie

Das Jahr 2021 war wieder sehr stark geprägt durch die Beschränkungen der Corona-Pandemie. Zahlreiche Veranstaltungen konnten nicht bzw. nur stark eingeschränkt stattfinden.

Gruppenbesuche:

Von Beginn des Jahres 2021 bis zum 23. Juni 2021 sowie ab dem 29. November 2021 konnten wir aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Vorschriften keine Präsenzgruppen halten. In dieser Zeit trafen wir uns online über Videokonferenz in Skype (29 Sitzungen).

Unter Einhaltung unseres Hygienekonzeptes konnten wir ab 28. Juni 2021 bis zur erneuten Schließung ab 29. November 2021 Gruppe (nur mit maximal 11 Personen und mit vorheriger Anmeldung) in Präsenz anbieten. Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden haben wir vom 27. September 2021 bis 25. Oktober 2021 eine zusätzliche Gruppe am Nachmittag probeweise angeboten.

Die Gruppenbesuche entwickelten sich ab Ende Oktober 2016 wie folgt:

Jahr	Anzahl Gruppenabende	Teilnehmer Gesamt	davon männlich	davon weiblich	davon Betroffene	davon Angehörige
2016	8	76	43	33	68	8
2017	49	594	368	226	509	85
2018	48	697	409	288	545	152
2019	50	740	381	359	624	116
2020	31	345	151	194	275	70
2020 Video	18	84	36	48	71	13
2021	26	237	107	130	182	55
2021 Video	29	187	61	126	148	39

Mitglieder:

Unser Mitgliederbestand beträgt unverändert 22 zahlende Verbandsmitglieder.

Seminare:

- Fk-Landesverband Männerseminar, „Ich bin ein Mann – was erwartest Du von mir? (Zwei Teilnehmer)
- Seminar Fk Mindelheim „Rückfall – Chance oder Missgeschick“ (7 Teilnehmer)
- Videotalk über KISS.On „Sucht“ (Ein Teilnehmer)
- Videotalk über KISS.On „Konflikte in der SHG moderieren (Ein Teilnehmer)
- Videotalk über KISS.On „Datenschutzgrundverordnung“ (Ein Teilnehmer)

Tagungen:

- **Freundeskreis-Delegiertenversammlung Landesverband Bayern**
Diese Veranstaltung fand Corona bedingt über Videokonferenz statt.
Teilnehmer: Ein Freundeskreisbegleiter
- **Freundeskreis-Fachtagung Landesverband Bayern, Schönstatt auf'm Berg**
Thema: „Was kann ich von meiner Gruppe erwarten? Was ist meine Rolle/mein Beitrag dazu“.
Teilnehmer: Ein Freundeskreisbegleiter
- **Freundeskreis- und Gruppenleitertagung Landesverband Bayern, Reimlingen**
Thema: „Was kann ich von meiner Gruppe erwarten? Was ist meine Rolle/mein Beitrag dazu“.
Teilnehmer: Zwei Freundeskreisbegleiter und zwei Gruppenmitglieder
- **Erweiterte Vorstandssitzung Landesverband Bayern, Reimlingen**
Thema: „Suchtselbsthilfe in Zeiten Corona und Themenbesprechung für die Fk u. GL-Tagung“
Teilnehmer: Ein Freundeskreisbegleiter

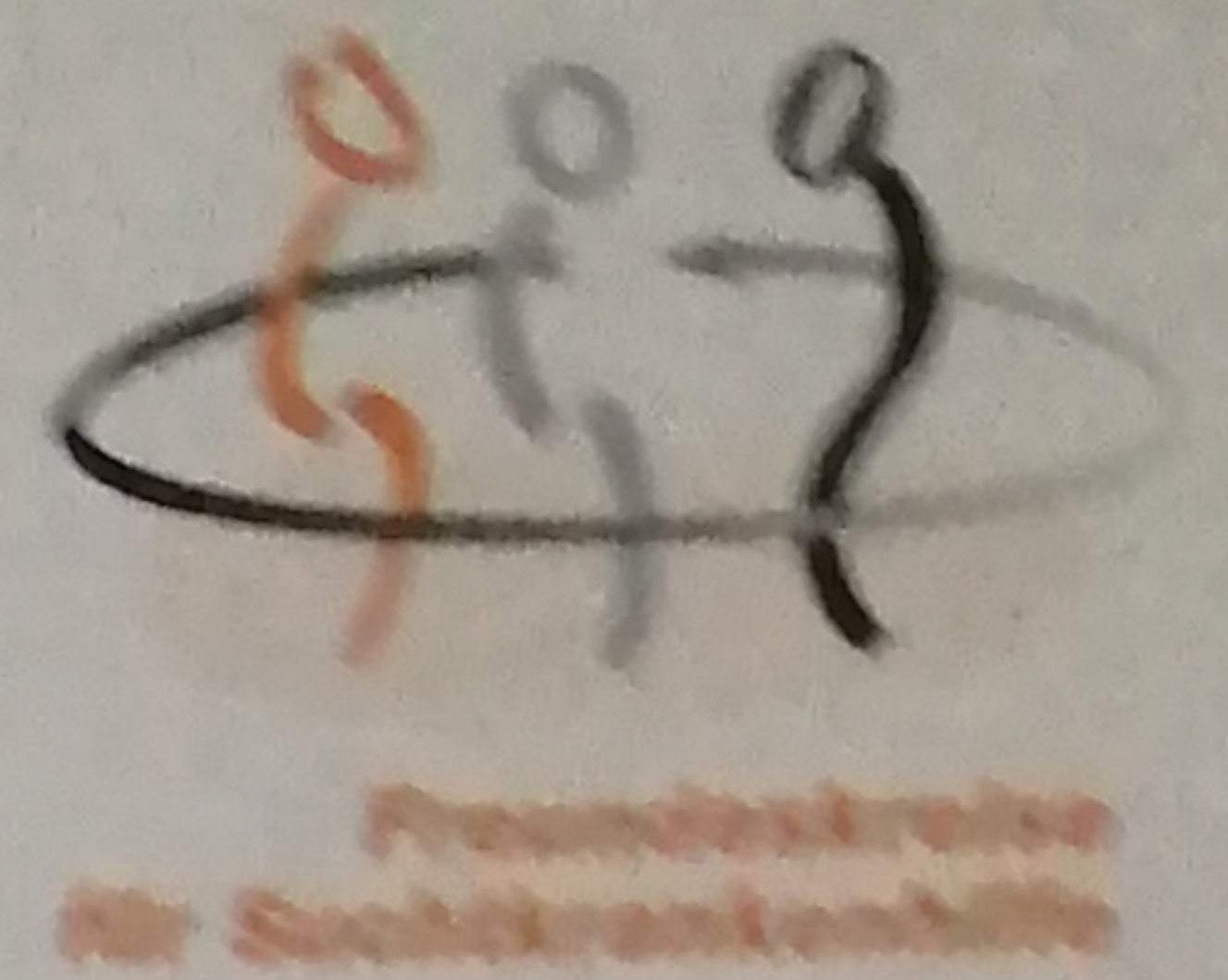
Freizeitaktivitäten:

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Fürth

- Anstelle eines Ausfluges trafen wir uns mit 22 Personen zum Karpfenessen in einer Gaststätte.
- Corona bedingt konnten wir auch keine Weihnachtsfeier durchführen. Stattdessen haben wir uns mit 10 Personen in einer Gaststätte zu einem gemütlichen Jahresausklang getroffen.

Freundeskreise in Bayern

- Minigolfturnier des Freundeskreises Hof, auf der Anlage am Untreusee/Hof. Der Fk Fürth war mit 9 „Sportlern“ dabei.



JAHRESBERICHT 2021 FREUNDESKREIS HERSBRUCK

Im letzten Jahr konnten wir uns, trotz Covid19, und wechselnden Räumlichkeiten, 43 mal zum Gruppenabend treffen.

Im Durchschnitt waren wir 8 Personen;

Die Mitgliederzahl beträgt 17;

Durch die ständigen Besuchsverbote konnten wir unseren Freundeskreis nur 2 mal in der Bezirksklinik Engelthal (mittlerweile monatlich, mit FK Lauf) vorstellen.

Veranstaltungen Landesverband:

- Delegiertenversammlung (online)
- Vorstandssitzung
- Fachtagung in Reimlingen

Aktivitäten der Gruppe:

- Minigolfturnier Hof
- Ausflug nach Regensburg
- Sommergrillen
- Weihnachtessen beim Chinesen

Wir hoffen alle auf ein entspannteres Jahr 2022!!!

Karin Böckling
FK-Begleitung

Freundeskreis Hersbruck
im Landesverband der Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe Bayern e.V.
Karin Böckling
Hohlweg 2
91239 Henfenfeld
Telefon: 09151 - 866799
E-Mail: hersbruck@freundeskreise-sucht-bayern.de

Bankverbindung:
Evangelische Bank eG
Freundeskreis f. Suchtkranken-
hilfe, Hersbruck
IBAN: DE10 5206 0410 0303 571122

www.hersbruck.freundeskreise-sucht-bayern.de



Mitglied im Diakonischen Werk
der Ev. - Luth. Landeskirche in
Bayern e.V.

Als gemeinnützig anerkannt und freige-
stellt durch das FA Nürnberg
v. 15.12.2010 St.nr. 241/108/51630

Liebe Freunde des Freundeskreises Kempten,

hier der
Jahresrückblick 2021

Wie sich doch die Stimmung ähnlich anfühlt.
2020 Silvester mit Schellen einleuten, Kontaktbeschränkungen, die Präsenzgruppen ruhen. 2021 Silvester mit Schellen einleuten, Kontaktbeschränkungen, die Präsenzgruppen ruhen.
Doch einiges veränderte sich doch.

Vor dem Hintergrund der Welle im Herbst 2020 beschloss das Team den Versuch einer Videogruppe zu etablieren. So startete Heinz mit dem Team skeptisch nach den Feiertagen mit Zoom das erste Treffen am Mittwoch mit guter Beteiligung. Da wir mit einer kostenloser Version starteten, mussten 2 Zeitfenster gebucht werden, was das Ganze etwas schwerfällig machte.

Nachdem die Teilnehmer konstant bei der Stange blieben, entschied sich das Team, Zoom zu abonnieren. Jetzt wurden die Zugangscode mit den Zeiten einheitlich und dauerhaft nutzbar. Die Treffen an jedem Mittwoch, 19:00 Uhr entwickelt Routine und brachten auch neue Teilnehmer. Bei den Treffen sitzen bis zu 12 Freundeskreislern regelmäßig an den Rechnern.

Für 2021 standen auch Neuwahlen an! Auch hier verhinderte die Pandemie eine Versammlung der zahlenden Mitglieder, um eine Wahl in gewohnter Form durchzuführen.

So entschied sich das Team um Heinz Hummler an einer Vorstandssitzung auf Zoom, die Wahlen als Briefwahl durchzuführen. Heinz stellte sich, genau wie unsere Kassenwartin Waltraut nicht mehr zur Wahl. Auch unser langjähriger Gruppenmoderator (auch mit im Team) Walter erklärte das Niederlegen seiner Ehrenämter im Freundeskreis.

Durch Gespräche im Vorfeld konnten Kandidaten für die Vakanten Positionen gewonnen werden und die Briefwahl im März stattfinden.
Seit dem setzt sich das Team aus

Bernhard Eiband (Teamsprecher), Angelika Lindner (Kassenwartin), Hannelore Geiger (Deligierte, Schriftführerin) als gewählte und Rainer Klose (stellv. Teamsprecher), Ingrid Köppl, Hermann Uebelhör, Thomas Drews als Gruppenmoderatoren zusammen.

Ich möchte hier nochmal meinem Vorgänger Heinz und auch Waltraut mit Walter für das langjährige Engagement, das sie mit sehr viel Herzblut ausfüllten, bedanken. Leider war auch hier ein würdiger Rahmen für eine Verabschiedung wegen Corona nicht möglich.

So starteten wir unter erschwerten Bedingungen mit unserer Vorstandsarbeit. Die Übergabe ging reibungslos von Statten, nur die Umschreibung unseres Kontos auf Angelika und mich erwies sich als sehr langwierig. Erst seit Oktober sind wir auf diesem Sektor wieder voll geschäftsfähig. Wir trafen uns auf Zoom und auch in der Runde, um den Freundeskreis am Leben zu halten.

Nach dem es die Rechtslage und die Zahlen zuließen, starteten wir mit dem Versuch, die Präsenzgruppe ab August am Freitag wieder zu aktivieren. Da die Voraussetzungen im Selbsthilfetreffpunkt schwierig sind, findet die Gruppe im Schulungsraum der FFw in Betzigau statt. Die Räume werden uns kostenlos zur Verfügung gestellt, da Bernhard seit Jahren aktiv in der Feuerwehr aktiv ist. Auch dieser Versuch glückte, denn bis zu 12 Mitglieder fuhren nach Betzigau, damit sie sich um sich kümmern. Leider entwickelte das Virus wieder eine Eigendynamik und lies uns mit dem Ende des Novembers die Präsenzgruppe wieder „schlafen legen“. Dafür findet nun auch bis auf weiteres auch am Freitag ab 20:00 Uhr eine Zoom Gruppe statt.

Viele unserer lieb gewordenen Freizeitveranstaltungen, wie der Faschingskaffee, Osterwanderung und die Schießtermine in Betzigau und nicht zuletzt unsere Weihnachtsfeier mussten leider abgesagt werden. Umso erfreulicher empfinde ich es, Euch von unserem kleinen „Geländegang“ am 8. August berichten zu können. Es ging von Schönstatt zur Wachers Alpe, wo Brotzeit, Kaffee und Kuchen auf uns wartete. Der Rückweg zu den Autos wurde wegen des „Abkürzens“ bei Regen für einige „Leichtbeschuhte“ zum Abenteuer. Es war ein Erlebnis, sich endlich mal wieder frei treffen zu können.

Zu unseren Kegeltreffen konnten wir ab dem 10. Juli nach Betzigau einladen. Sie fanden, entsprechend den jeweiligen Regelungen, kurzfristig geplant bis November statt. Diese Termine werte ich genauso hoch, wie unsere Treffen am Mittwoch oder Freitag.

Mit der Öffentlichkeitsarbeit war es schwer bestellt. Mit Masken und Abstand bleibt das schwierig. Wir waren zu mindestens mit Berichten in den Zeitungen präsent. Besuche in den Kliniken blieben uns leider verwehrt.

Bei uns Zuhause konnten wir 2 Studenten begrüßen, die Sozialpädagogik studieren wollen – mit Fachrichtung Sucht. Nach einem langen Gespräch, welches sie Interview nannten, gingen sie mit vielen Eindrücken von uns. Ihr Vortrag vor der Professorin und den Mitstudierenden war ein voller Erfolg und wir bleiben in Verbindung. Wenn es die Lage wieder zulässt, wollen sie an einem Gruppenabend teilnehmen,

Ein weiteres Gespräch in den Mauern der Eiband´s fand mit einer Studentin statt, die ihre Bachelorarbeit schrieb. Sie arbeitet bei der Agentur für Arbeit als „Fallbearbeiterin“ Auch hier sind Kontakte geknüpft, die es gilt, weiterzuführen, wenn die Kontaktbeschränkungen entsprechend wieder gelockert werden.

Trotz allem konnten überregionale Termine wahrgenommen werden. Hermann war auf 2 Diakonieseminaren, Rainer auf dem Kreativseminar´s des LV.

Ich besuchte die Fachtagung, das Ad Hoc Seminar und die erweiterte Vorstandssitzung des LV.

Ich bin auch im Vorbereitungsteam für das zwischenzeitlich abgesagte Jubiläum dabei.

Für die jährliche Gruppenleitertagung in Reimlingen konnten sich Lotte, Thomas, Rainer und ich mich begeistern.

Die „Südlichen Freundeskreise“ trafen sich bei einem Videochat.

Überragend war die Supervision der „Südlichen“ mit Frau Kus in Apfeltrach. Die Organisation wurde vom FK Mindelheim und dem FK Westallgäu durchgeführt.

Leider durften wir in diesem Jahr 3 Freundeskreiser das letzte Geleit geben.

Am 25. Juli verstarb unser Pistolen-Reiner.

Franz, der Lebensgefährte von Hannelore, verlies diese Welt am 14. August.

Am 9. November tat nach einem Herzinfarkt das Herz von Karl-Heiz Wendt den letzten Schlag.

Für das kommende Jahr sind schon einige Dinge am Laufen. Unser Seminar in Steingaden nimmt Formen an. Es findet vom 23.-25. September 2022 statt. Nähere Informationen zum Seminar folgen.

Für die Suchtkrankenhelferausbildung hat sich unser Robert Helm eingeschrieben. Er will sich als Moderator am Mittwoch mit einbringen. Auch bei den Vorstellungen im BKH will er aktiv mitarbeiten.

So wird es möglich sein, nach dem Ausnahmezustand am Mittwoch eine Gruppe in Präsenz und die Videogruppe aufrecht zu halten.

Über Veränderungen werden wir Euch auf den bekannten Kanälen informieren. Wir werden auch immer versuchen zeitnah unsere Homepage auf dem aktuellen Stand zu halten – nicht so ganz leicht bei all den schnellen und kurzfristigen Vorgaben durch unsere Regierungen. Dafür steht uns unser Stefan wieder zur Verfügung – danke schön.

Trotz Corona konnten wir unseren Mitgliederstand leicht von 27 auf 31 Mitglieder steigern

Euer Bernhard



Jahresbericht 2021 Freundeskreis Hof

Auch im Jahr zwei der Pandemie waren nicht alle Gruppenabende möglich, doch auch in den schwierigeren Zeiten wurden Einzelgespräche nach Voranmeldung und strengen Hygiene - Vorschriften durchgeführt. Hierzu war eigens eine Person zuständig. Am Abend konnten bis zu vier Einzelgesprächstermine angeboten werden. Diese wurde von Gruppenmitgliedern und auch von Erstkontakten sehr gut angenommen.

So konnten wir im Jahr 2021 die Gruppentreffen aufrecht erhalten.

Die Arbeit war schwierig aber machbar. Es gab auch keine Coronafälle in den Gruppen.

Viermal konnten Betroffene und Angehörige unsere Gruppe in der BZK Wöllershof vorstellen.

Prävention: Eine Betroffene stellte sich bei den Konfirmanden der Sankt Lorenz Kirche mit ihrer Lebensgeschichte vor.

Die Angehörigen – Gruppe wurde gut besucht.

Die Ausrichtung des Landesverbands Minigolf in Hof wurde trotz der Schwierigkeiten sehr gut von unseren Freundeskreislern angenommen. Dafür nochmals Danke.

Die folgenden Gruppenaktivitäten konnten in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Gruppenaktivitäten

Sommerfest bei Schemmels im Juli

Wanderung im Fichtelgebirge mit Einkehr in Schweinsbach

Minigolfturnier unter den Gruppenmitgliedern

Herbstwanderung nach Trogenau mit Einkehr in der Gaststätte eines Gruppenmitgliedes

Herbstfest im Gruppenraum

Weihnachtsbasteln

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Schemmel



Jahresbericht 2021 Freundeskreis Mindelheim

Veranstaltungen Landesverband

25. – 27.06.2021 Fachtagung LV Bayern, Memhölz

22. – 24.10.2021 FK- und GB-Tagung, Reimlingen

Delegiertenversammlung fand online statt

Seminare

23.-25.07.2021 Diakonie "Hat Suchtverhalten einen Sinn"

17.-19.09.2021 Diakonie "Sucht und Herkunftsfamilie -wird Suchtverhalten vererbt"

29.-31.10.2021 Wochenendseminar des FK Mindelheim

19.-21.11.2021 Seminar FK Westallgäu, Hofgut Schleinsee

Sonstiges

- Hüttenwochenende mit FK Westallgäu(Lindenberg)
- Regionaltreffen Südliche Freundeskreise
- Workshop "Improvisationstheater" der Selbsthilfekontaktstelle Kempten
- Selbsthilfe-Erfahrungsaustausch der Selbsthilfekontaktstelle Kempten
- Supervision mit Frau Kus Monika zusammen mit FK Westallgäu, Kempten und Sulzemoos

Dirk hat im Oktober 2020 mit der Fortbildung zum Suchthelfer begonnen und diese im Juli 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Gundi hat im Oktober 2021 mit der Fortbildung zum Suchthelfer begonnen

Die Vorstellung der Selbsthilfegruppe in der AWO-Fachklinik für suchtmittelabhängige Frauen in Legau wurde ab April 2020 durch die Klinik eingestellt und immer noch nicht wiederaufgenommen.

Gruppenabende fanden ab 01.02.2021 jeweils am Montag, Dienstag und Freitag statt, um der gegebenen Situation (Gruppengröße max.5 Personen) gerecht zu werden. Ab 22.03.2021 waren keine Gruppentreffen mehr möglich. Ab 30.03.2021 wurde eine Videokonferenz angeboten, wegen fehlender Resonanz nach kurzer Zeit jedoch wiedereingestellt. Ab 04.05.2021 fand wie früher dienstags Gruppe in Präsenz statt, die dann am 23.11.2021 wegen zu hohen Auflagen des Gesetzgebers letztmalig in 2021 stattfand.

Durchschnittlich lag die Gruppengröße bei 4-6 Personen, wir waren aber auch schon 13 Personen.

Durch Kündigungen zählen wir noch 15 Mitglieder.

Mindelheim, Februar 2022

Dirk Acksel
FK-Begleiter i.V.

Jahresbericht des FK Wendelstein 2021

Der Freundeskreis Wendelstein führte 2021 46 Gruppenabende für Betroffene und Angehörige durch. Nur für Angehörige fanden keine Treffen statt.

Von den 46 Treffen fanden 23 Per Videokonferenz (Skype) statt.

Es wurden insgesamt 444 Besuche registriert. Davon fielen auf Skype 200. Von den Besuchern waren 12 Betroffene und 3 Angehörige.

Beiträge wurden von 11 Betroffenen und 3 Angehörigen bezahlt.

Es wurden 4 Krankenbesuche bei ehemaligen FK Begleiter durchgeführt. Im Jahr 2021 fanden 4 Gruppenvorstellungen in der Fachklinik Furth i.W. statt.

Teilnahme an anderen Veranstaltungen:

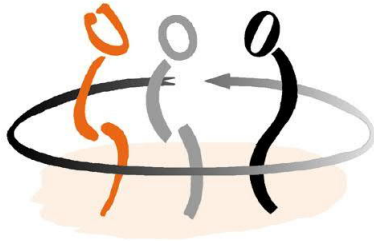
- Delegiertenversammlung per Videokonferenz,
- Teilnahme an der Wahl zum LV,
- Teilnahme an der Fachtagung,
- Teilnahme an FK-u. Gruppenbegleitertagung.

Mitgliederversammlung im Dezember mit Neuwahlen, des FK-Begleiters und der Kassiererin.

Ein Mitglied nahm an der Ausbildung zum freiwilligen Suchthelfer teil.

Schwanstetten, den 06.01.2022

Gerhard Bosch



Freundeskreis Westallgäu
Brunnenbühl 10
88161 Lindenberg

**Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe**

04.03.2022

JAHRESBERICHT 2021

1. Gruppenabende

Wir bieten 5 Gruppen an: Gruppe – Frauengruppe – Männergruppe – Angehörigengruppe – Videogruppe

Von den 92 möglichen Gruppentreffen fanden 88 Gruppenabende statt.

Darunter waren 1 Mitgliederversammlung und 1 Hüttenwochenende

4 Gruppentreffen fielen aus, davon 2 pandemiebedingt.

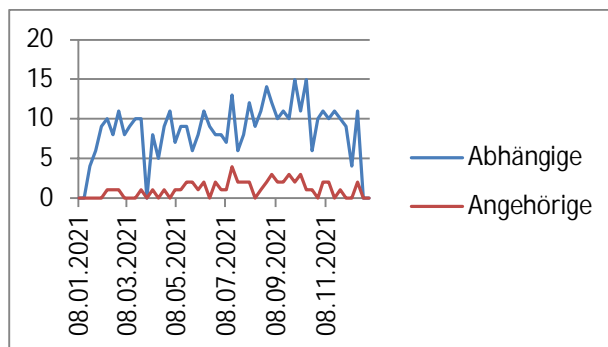
Aufteilung:

717 Besucher in 88 Gruppenabende
Insgesamt fanden 129 Gruppen statt

Aufteilung:

680 Besucher in 122 Gruppen
14 Besucher in 3 Frauengruppen
23 Besucher in 4 Männergruppen
0 Besucher in 0 Angehörigengruppe

Einen Überblick über die Gruppenbelegung, aufgeteilt in Abhängige und Angehörige, ergibt sehr gut die folgende Grafik. In der waagerechten Achse ist das Datum in der senkrechten die Besucherzahl dargestellt.



2. Erstkontakte

zu insgesamt 10 Personen

Abhängige Männer	= 5	Abhängigen Frauen	= 3
Angehörige Männer	= 0	Angehörige Frauen	= 2

3. Vereinsleben

Dieses Jahr stand wieder wie das letzte unter dem Zeichen der Corona – Pandemie. Wir haben die möglichen Veranstaltungen durchgeführt.

Maiwanderung

In diesem Jahr gingen wir um den Herbisweiher bei Isny. Bei sonnigem Wetter haben wir dies sehr genossen. Endlich wieder eine gemeinsame Unternehmung. Zwei Freundinnen des Freundeskreises Mindelheim waren mit von der Partie.

Mitgliederversammlung am 16. Juli

Wolfgang Paulmann wurde wieder zum Freundeskreisleiter gewählt. Ebenso in ihren Ämtern wurden bestätigt: Gisela Müller als Kassiererin, Gerti Brutscher als Schriftführerin, Meggi Hauser als Landesdelegierte und Andreas Müller als Kassenprüfer.

Monatlicher Kaffeeklatsch und die Spieleabende

Sie fielen größtenteils der Pandemie zu Opfer. Nur wenige konnten wir durchführen.

Minigruppen

Sie erhielten ein neues Format. Wir führten in der ersten Jahreshälfte sogenannte Wohnzimmergruppen durch. An insgesamt 12 Abenden trafen wir uns in drei verschiedenen Wohnzimmern zu jeweils max. 4 Personen.

Videogruppen

Neu dazugekommen sind unsere Videogruppen. Jeweils am Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr treffen wir uns im virtuellen Raum. In diesem Jahr fanden 47 Videogruppen statt.

Sommerfest und Hüttenwochenende

Konnten wir durchführen. Sommerfest war wie immer bei Agnes in Reute, und das Hüttenwochenende führte uns wieder im Oktober in den Hotzenwald nach Herrischried.

Weihnachtsfest

Dies fiel dann leider wieder dem Coronavirus zum Opfer.

4. Vereinstätigkeit

Vorstandssitzung

Insgesamt führen wir wieder zwei Vorstandssitzung durch. Eine davon im Frühjahr als Videokonferenz.

Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Dies litt wie im letzten Jahr auch schon unter der Pandemie. Von den monatlichen Infoabenden in der Fachklinik Hirtenstein fand keiner statt. Unser Kaffeeklatsch fand auch nur sehr rudimentär statt. Das Lindenberger Stadtfest fiel wie letztes Jahr aus.

Wochenendseminar

Dies konnten wir dieses Jahr mit dem Thema „Rückfall“ durchführen. Wir waren zum ersten Mal in dem Hofgut Schleinsee zu Gast. Eine Fackelwanderung um den See rundete das Wochenende ab.

Fortbildung

An den folgenden Veranstaltungen wir teil:
Regionaltreffen der Freundeskreise Bayern-Süd, digital
Fachtagung Landesverband
Freundeskreis- und Gruppenleitertagung Landesverband in Reimlingen
Erweiterte Vorstandssitzung des Landesverbandes
Supervision der Freundeskreise Bayern-Süd



Wolfgang Paulmann
1. Vorstand / Freundeskreisleiter

In Gedenken Rudi Meurer

* 13. Februar 1941 † 30. Januar 2022

Freundeskreis trauert um langjährigen 1. Vorstand



Rudolf Meurer (2018) auf der 40-Jahrfeier des Freundeskreises Westallgäu Suchtkrankenhilfe
Foto © Gisela Müller, Freundeskreis Westallgäu

Am 30. Januar 2022 starb nach schwerer Krankheit Rudolf Meurer im Alter von 80 Jahren, Gründervater und langjähriger 1. Vorstand unseres Freundeskreises Westallgäu Suchtkrankenhilfe. Als Rudi am 14. April 1978 den ersten Gruppenabend mit 8 Teilnehmern abhielt, hieß es noch, im Landkreis gäbe es keine Alkoholiker. Aber Rudi ließ sich davon nicht entmutigen. In der evangelischen Johannesgemeinde in Lindenberg fand er verständiges Gehör und freundliche Aufnahme. Der Pfarrer und der Kirchenvorstand waren der Ansicht, wir passen in diese Gemeinde und sie waren mit unserem Gruppenkonzept einverstanden. Hier in dem Gemein-dehaus kann unsere Selbsthilfegruppe seither ihre Gruppenabende abhalten.

Gleich zu Beginn war es für Rudi wichtig, sich nicht nur zum Gruppemachen zu treffen, sondern auch ein abwechslungsreiches Zusatzangebot anzubieten. Wanderungen, Sommerfeste auf „Meurers Ranch“ und Weihnachtsfeiern sollten zeigen, wie ein Leben ohne Alkohol möglich und sinnvoll ist. Das Motto war (und ist es für unsere Gruppe noch heute): „Es ist keine Schande, suchtkrank zu sein – Es ist nur eine Schande, nichts dagegen zu tun!“

Unermüdlich war Rudi Meurer mit seiner Frau Christa für die Sache des Freundeskreises tätig. Er gründete die Landesarbeitsgemeinschaft (Landesverband) Bayern der Freundeskreise mit und war Ehrevorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft. Er organisierte Freundeskreis-Freizeiten und Wochenendseminare, Landeskongresse, Hüttenwochenenden und Urlaubsfahrten. Diese Urlaube waren ein Highlight in der damaligen

Gruppe. Sie führten uns unter anderem nach Norwegen, Kanada und sogar nach China. Mit gereist sind auch benachbarte und befreundete Freundeskreise aus Bayern und Baden-Württemberg. 1986 wurde der erste alkoholfreie Faschingsball in der Stadthalle Lindenberg mit rund 500 Besuchern ein riesiger Erfolg. Nicht zu vergessen ist seine Organisation des Standes auf dem Lindener Stadtfest. Hier verkauft der Freundeskreis Westallgäu alkoholfreie Mixgetränke und informiert über den Alkoholmissbrauch. Eine Tradition, die wir noch immer beibehalten haben. In vielen Einzelgesprächen, Vorträgen in Schulen und Firmen setzte er sich für die Belange der Suchtkrankenhilfe ein. Alles, um immer wieder zu zeigen, wie wichtig eine Verhaltensänderung ist, wie wichtig es ist, mit dem Trinken aufzuhören und mit der zufriedenen Abstinenz ein erfülltes Leben als trockener Alkoholiker zu führen. 1989 wurde ihm für seine Arbeit das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Das wichtigste bleibt Rudi aber immer die Tätigkeit in der Gruppe. In unzähligen Abenden leitete er die Freitagsgruppe in seiner besonderen Art. In den 1990-er Jahren suchten dann im Durchschnitt 40 Gruppenbesuchern jeden Freitag nach Rat und Hilfe. Einen sehr hohen Stellenwert hatten bei ihm die Bedürfnisse und Sorgen der Angehörigen. Einer der vielen Merksätze war: Auch die Angehörige ist eine Betroffene.

Ein persönliches Wort zum Schluss. Es ist vor allem Rudi Meurers Wirken zu verdanken, dass sich unsere Gruppe so entwickelt hat. Viele von uns, Abhängige wie Angehörige verdanken (nicht nur ihm allein), aber auch Rudis Anteilnahme und Hilfe ein zufriedenes, abstinentes zweites Leben. Vieles haben wir gelernt und aus seinen Gruppen mitgenommen in dieser Zeit. Vieles habe ich gelernt und bewahrt aus dieser Zeit. Viele seiner Beispiele und Beiträge bleiben in unserer Selbsthilfegruppe lebendig und werden immer wieder in die Arbeit mit eingeflochten. Vielen Dank dafür Rudi!

Der Freundeskreis Westallgäu hat mit Rudi Meurer einen großen Freund verloren.

Text: Wolfgang Paulmann, 1. Vorstand Freundeskreis Westallgäu

[Info:
Länge 509
Zeichen 3.118 ohne Leerzeichen
Zeichen 3.619 mit Leerzeichen]